

58640	Iserloh	Fam. Kühne (218); Fam. Rotschiller (218); Fam. Mojem (218); Fam. Rotschiller, I. (16)
85000	Ingolstadt	Röhrich, Th. (4); Fam. Mergl (71); Fam. Buchert (160); Fam. Theiß (428); Fam. Mergl (30); Fam. Berg (354)
76000	Karlsruhe	Fam. Haupt, A. (98); Fr. Lulay, B. (579); Fam. Geiss, M. (77); Fam. Schön (232); Fam. Homan-Lulay (263); Fam. Lind (125); Fam. Hames (579); Fam. Klotz (579); Fam. Bangert (98)
50700	Köln	Fam. Theiss, E (428)
66894	Kässhofen	Fam. Krastl, A. (304)
66459	Kirkel-Limbach	Fam. Krastl, B. (304); Fam. Reiss (228); Fam. Schadt (228)
67659	Kaiserslautern	Fam. Fischer (28); Fam. Sattler (111); Fr. Franzen (108); Fam. Reiss (673); Fam. Reiss (52); Zimmer, M. (52); Fam. Roth (28)
68775	Ketsch	Fam. Sehl, R. (137)
70806	Kornwestheim	Fam. Kern (191)
86343	Königsbrunn	Fam. Nebel, A. (8); Fr. Reiss, E. (8)
47803	Krefeld	Meyer, B. (154)
76689	Karlsdorf	Fam. Übner (363); Fam. Schneider (321); Fam. Lulay (392)
51379	Leverkusen	Fam. Dittrich (Ceika) (605)
63694	Limeshain	Fam. Morres, G. (119)
67063	Ludwigshafen	Fam. Gelz (426)
67071	LU-Oggersheim	Fam. Berg (657); Fam. Heckmüller (268); Fam. Stranzinger (268); Sehl, K. (150); Fam. Schilling (663); Fam. Zengraf (140); Fam. Eckert (615); Fam. Mergl (193); Fam. Sattler (318); Ferch, B. (489); Krämer, B. (489); Buchert, E. (83); Fam. Geiss (57); Guthier, E. (87); Haupt, A. (583); Fam. Haupt (142); Fam. Hubert (385); Fam. Köhl (150); Fam. Eidl (42); Fam. Lulay (93); Fam. Lulay (263); Fam. Mayer (185); Fam. Mayer (584); Michelbach, B. (93); Fam. Nebel (399); Fam. Sauer (225); Fam. Sauer (185); Sehl, K. (401); Fam. Sehl (137); Fam. Schäffer (587); Fam. Scherer (91); Fam. Staudt (26); Titz, E. (385); Fam. Wagner (61); Wirth, M. (142); Fam. Zengraf (162); Fam. Niedhammer (424); Lukhaup, K. (374); Fam. Sauer (385); Fam. Donnerstag (91); Fam. Schiller (106); Fam. Reiss (300); Buchert, G. (83); Bomans, T. (623); Fam. Köhl (106); Fam. Peter (72); Fam. Kohn (643); Fam. Krämer (489); Fam. Lukhaup (643); Fam. Lukhaup (211); Fam. Feisthommel (462); Geiss, T. (57); Fam. Sattler (142); Fam. Meidl (137); Hames, G. (317); Fam. Konner (91)
69181	Leimen	Fam. Heckmüller (190)
71640	Ludwigsburg	Fam. Bauer (223)
74348	Lauffen	Fam. Schäffer (115); Klotz, B. (116); Streitmatter, K. (397)
84032	Landshut	Fam. Simone (582); Fam. Gürtler (487)

Gebastelte Erinnerungen

von Käthe Knebel

Die ersten Jahre nach der Umsiedlung in die Bundesrepublik, bemühten sich alle Landsleute um Erledigung verschiedener Formalitäten, um Anpassen an die neue Umgebung, um wirtschaftliches Fußfassen. Oft waren es gerade die älteren Jahrgänge, die nochmals gefordert wurden. Sie halfen wenn die Kinder sich eine Wohnung oder gar ein Haus einrichteten, sie sorgten für die Enkelkinder während die Jungen so schnell wie möglich eine Arbeitsstelle suchten, um Geld zu verdienen. Inzwischen sind nun die Anfangsschwierigkeiten überwunden, jetzt stehen die Enkelkinder bereits im Berufsleben und die „Alten“ können ihren wohlverdienten Ruhestand genießen. Das dabei Erinnerungen wach werden, die auch Erlebnisse in der alten Heimat

beinhalten, ist selbstverständlich. Der eine spricht, der andere schreibt darüber, wer es gesundheitlich noch verkraftet, wagt auch noch ein Besuch in sein Heimatdorf.

Peter Michelbach, ein angesehener ehemaliger Bauer aus Guttenbrunn, hat im Alter von mehr als 70 Jahren versucht einige Ausschnitte seiner Erinnerungen eine gegenständliche, bleibende Form zu geben. Dabei hat er sich selbst eine Freude gemacht und seinen Kindern und Enkelkindern zwei Gegenstände gebastelt, die nicht nur Fleiß und Stolz der ehemaligen Dorfgemeinschaft Zeugnis geben. Daß dieser Bauer nicht nur Haus und Feld mustergültig bestellen kann, sondern originalgetreu, maßstabsge- recht, sein Haus und ein Pferdefuhrwerk aus Holz

schnitzen kann, zeigt seine zusätzliche Begabung. Das langgestreckte Haus mit dem spitzen Giebel im fränkischen Stil, ist bis auf Einzelheiten wie zum Beispiel die Tür zum Keller, genau nachgebildet. Das Fuhrwerk, unentbehrlicher Begleiter des Bauern, hat er so gestaltet, wie es für Festliche Freizeitstunden genutzt wurde: Schmuck in verschiedenen hellen Farben gestrichen, die Eisenteile schwarz lackiert, die gepolsterten Ledersitze zu fast herrschaftlichen Ausfahrten bereit. So zum Beispiel für die Wallfahrt nach Maria Radna oder für festliche Umzüge anlässlich verschiedener Feste wie Kirchweih, Fasching oder Bauernhochzeit. Im All-

tag hatte der Pferdewagen verschiedene Formen: mal ein breitgeladener Ernetwagen, ein hochgeladener Heuwagen, als Transportmittel für Mais, Rüben, usw., nicht zuletzt als umgebauter Schlitten in der kalten Jahreszeit. Mit der Veröffentlichung der Fotos der beiden Gegenstände, es sind Erinnerungen, die alle Guttenbrunner berühren, wollen besonders seine Kinder dem bescheidenen Peter Michelbach Freude machen und für seine Leistung danken. Wie für alle älteren Menschen trifft ein Zitat von Jean Paul zu: „Erinnerungen sind der Nachsommer der menschlichen Seele“.

